

Liebe und Tod

-verbotene Gefühle

Von KristieCreed

Kapitel 3: Gefundene Liebe?

soo meine Lieben... ich habe von selbst aus entschieden, dass ich noch ein Kapitel verfasse, obwohl nicht viele gesagt hatten das sie eins wollten.

wie immer schreibe ich die Story komplett ausm Kalten heraus also lest ihr wie immer die Rohfassung^^

...aber nunja... ich will gar nicht soviel vorher sagen... Viel Spaß mit **Kapitel 3**

~~~~~

#### Kapitel 3: Gefundene Liebe?

Langsam schritt Samuel durch die mittlerweile dunklen Straßen der Stadt, in der er als Engel so viele Jahre seines Lebens verbracht hat. Alles schien genauso wie immer und doch fühlte er sich nicht wohl.

Seit er ein Dämon war konnte er sich einfach für nichts mehr begeistern, mit einer Ausnahme.

Sein neuer und so ziemlich einziger Lebensinhalt war es, Kilians Leben langsam und systematisch zu zerstören. Wo er konnte machte er es ihm so schwer, wie es nur ging.

Natürlich wusste er, dass das keine Rache war, doch er sah momentan keine andere Möglichkeit es ihm auch nur ansatzweise heimzuzahlen und somit blieb er bis ihm etwas anderes einfiel, bei dieser Form der Rache.

Dann stoppte Samuel plötzlich und wand sich einer dunklen Gasse zu.

Dort war jemand, das spürte er genau. Seit er kein Engel mehr war hatten sich seine Sinne um ein Vielfaches verbessert. Jetzt spürte er jegliche Anwesenheit, egal wer oder was es war.

Diesmal war es ein ihm bekanntes Wesen und somit ging er ohne Vorbehalte die schmale Straße entlang, bis sie schließlich endete und dort stand er.

"Hey Kain." grüßte Samuel kurz. Kain nickte, durch die Dunkelheit kaum wahrnehmbar. Er hatte sich Samuel angenommen, da er Kilian einen Gefallen tun wollte und etwas auf dessen Geliebten zu achten, bis die Beiden wieder zusammenkamen.

Doch das war noch nicht einmal im Ansatz eingetreten, ganz im Gegensatz. Inzwischen waren Kain und Samuel unzertrennlich geworden, kaum ein Tag verging an dem sie sich nicht sahen.

Ohne ein weiteres Wort der Absprache gingen die Beiden zusammen in eine kleine Bar, in der sie öfters waren in letzter Zeit. Ihnen gefiel die Atmosphäre dort einfach zugut.

Dort angekommen setzten sie sich an ihren Stammplatz links an der Theke, dies war der am weitesten von der Tür entfernte Platz und somit auch der Ruhigste im ganzen Lokal.

"Na, wie war dein Tag? Hast du wieder Kilian geärgert?" fragte Kain spöttisch. Er beobachtete das Treiben der Beiden mit einer Mischung aus Belustigung und Mitleid. Zum einen war es einfach nur komisch, wie die Beiden miteinander umgingen und zum anderen liebten sie sich doch noch irgendwo.

"Nein, heute nicht. Er hat die Wohnung den ganzen Tag nicht verlassen. Wer weiß, was der Typ wieder vor hat." erwiderte Samuel nur und bestellte das Übliche.

Das Übliche hieß zwei Campari-Bloodorange, so ziemlich der einzige Drink den weder Kain noch Samuel verachteten, ansonst mochte immer einer von ihnen irgendetwas am Getränk nicht.

Eine ganze Weile saßen Kain und Samuel am Tresen und unterhielten sich, während sie ganz nebenbei einiges tranken, doch das war ihnen egal. Alkohol hatte keinen Effekt auf Dämonen.

Aus dem Augenwinkel sah Samuel, wie sich die Tür öffnete und Kilian die Bar betrat. Endlich wieder eine Chance ihn zu terrorisieren, doch wie?

Er betrachtete Kain, dann kam ihm aus heiterem Himmel eine Idee. KAIN! Mit ihm konnte er Kilian am meisten verletzen.

Als sich Samuel sicher war, dass Kilian auch wirklich hersah, schob er blitzschnell Kain seine Hand in den Nacken und zog ihn zu sich. "New Act, new Game." damit küsste er Kain auf den Mund. Der wusste sofort, was der eigentliche Grund für diese Aktion war, immerhin war es nicht der erste Kuss.

Doch diesmal war etwas anders. Plötzlich öffnete Samuel seine Lippen leicht und ließ seine Zunge sanft über Kains Lippen streichen. Als dieser seine öffnete, begangen ihre Zungen miteinander zu spielen.

Dieser Kuss war anders als alle anderen zuvor. Diesmal waren Gefühle im Spiel, das wusste Kain genau. Sowa spürte er als Dämon einfach und da gab es auch keinen Zweifel.

Kilian sah die Beiden an und auch ihm war klar, dass das was er da sah, diesmal ernster war als alles zuvor. Auch er bemerkte, dass dort Gefühle wirkten. Leise seufzte er auf. Nun hatte er seinen Geliebten wohl für immer verloren.

Betrübt nahm er seinen Drink und ging in eine dunkle Ecke der Bar, wo er über das eben Gesehene nachdachte und über die Vergangenheit. Eben einfach alles. Er fragte sich ob es überhaupt noch einen Sinn hatte. Diese Form des Lebens war mehr als belastend für ihn und lange würde er es nicht mehr aushalten, das wusste er.

TBC?

~~~~~

sooo... das wars zu Kapitel 3...^^

wie ihr wiederum bemerkt haben dürft, ist dies wiederum ein Ende, was noch ein Kapitel zulässt, eine Idee habe ich auch noch^^ *vorfreude*

Kommentare sind natürlich auch gern gesehen, so wie immer^^

umkuck *überleg* ich glaube das wars... aso dann... BABA *winks und verschwind*